

# V.: Ungeplanter Kantersieg



Wer derzeit gegen Kirschauer Teams spielt, muss mit Veränderungen rechnen. Ob es nun ein anderer Spielort ist oder „neue, doch altbekannte“ Gesichter auftauchen – es gab zuletzt reichlich Bewegung im Oberland. So kam es bei der Partie gegen den TTSV Kirschau-Sothland III. zu einem Wiedersehen mit ehemaligen Taubenheimer Sportfreunden, die mittlerweile für den TTSV die Kellen schwingen. Sportlich war die Dritte ja im Vorjahr abgestiegen, aber ein leichter Gegner waren sie für uns eigentlich nie. Um so erstaunlicher war das klare 15:0, womit auch bei uns keiner rechnen konnte.

Angesichts dieses Resultates wäre es müßig, die Spiele im Einzelnen zu beleuchten. Die Gäste taten ihr Möglichstes, waren, wie es sich für ein Kirschau-Team ziemt, mit Belägen aller Art ausgestattet und schenkten keinen einzigen Punkt freiwillig her. Doch an diesem Tage lief auf Bautzener Seite einfach alles, alle 7 Akteure erwischten einen Kassetag und kamen nur selten in ernsthafte Bedrängnis. Bis zum Schluss blieben die Gäste jedoch auch im Angesicht des drohenden Desasters ruhig und sportlich fair.

Auf unserer Seite bleibt zum einen zu erwähnen, dass Doppel 1 Franz/Falk nun endlich den Bann brach und mit einer spielerisch und kämpferisch hervorragenden Darbietung gegen Rataj/Herold an die guten Leistungen der Vorsaison anknüpfen konnte. Endlich!

Zum Zweiten, dass Frank, der noch am Wochenende zuvor flach lag, mit letzter Kraft seine nicht

gerade einfachen Gegner Saring und Rataj nieder kämpfte - das war aller Ehren wert.

Ein Gradmesser war das freilich nicht, da wird es übermorgen in Kubschütz sicher deutlich schwerer.

**Kevin 2,5 / Frank 2,5 / Falk 2,5 / Franz 2,5 / Henry 2,5 / Lothar 2 / Karsten 0,5 (nur Doppel)**